

Best Practices aus den Destinationen Travel Better am Beispiel der Herzschlaufe

Adrian Braunwalder, Thurgau Tourismus
13. Mai 2026, Serpiano TI

Inhalt

- Travel Better im Kontext des Thurgaus
- Was ist die Herzroute?
- Was ist eine Herzschlaufe?
- Warum passt die Herzschlaufe zu Travel Better?
- Erfahrungsberichte
- Erfolgsfaktoren
- Fragen

Travel Better im Kontext des Thurgaus

«Travel Better, die Philosophie von Schweiz Tourismus,
strebt eine **Balance zwischen Förderung und Lenkung der Nachfrage** an.»

Im Thurgau steht die Tourismusförderung weiterhin im Fokus:

- Kein klassischer Overtourismus
- Keine dauerhafte Überlastung
- Viel Raum, viel Natur

Travel Better im Kontext des Thurgaus

Gleichzeitig entstehen punktuelle Spitzen:

- Wochenende, bei gutem Wetter
- Saisonale Verdichtung (Sommer, Ferienzeit und Feiertage)
- Konzentration auf «Hotspots» mit begrenzter Kapazität
- Spezialthemen (z.B. Velotransport im öV und auf dem Schiff)

Travel Better im Kontext des Thurgaus

Beispiel Bodenseeradweg:

- Frequenzstärkste Veloroute der Region
- Bündelung entlang des Seeufers
- Unterschiedliche Nutzungen gleichzeitig (Velofahrer, Spaziergänger, Badegäste etc.)

Massentourismus auf zwei Rädern

Immer mehr Radfahrer: Wie viel Verkehr verträgt der Bodensee-Radweg?

Zu Pfingsten beginnt wieder die "heiße" Phase des Tourismus am Bodensee. Allerdings sorgen immer mehr Radfahrer und Radfahrerinnen für Probleme auf den Straßen und Wegen am See.

Stand:
7.6.2025, 12:49 Uhr



Von **Gerald Pinkenburg**

Teilen

4



Travel Better im Kontext des Thurgaus

Strategie 2025 ff.



Ganzjahres-
tourismus

Saison verlängern

Frühling und Herbst besser nutzen



Gästeströme

Räumlich verteilen

Abseits der bekannten Achsen führen

Wenig touristische Räume aktiv entwickeln



Travel Better im Kontext des Thurgaus

Räumlich verteilen – ein Beispiel aus der Praxis

Herzschlaufe Wil
Veloland-Nr. 999



Was ist die Herzroute?

Erfolgsgeschichte im E-Bike-Tourismus:

- Nationale, beschilderte Veloroute für Genussfahrer
- Fokus auf Landschaft, Erlebnis und Qualität
- Starke Marke mit hoher Bekanntheit
- Zielgruppe: Genussorientierte E-Bike-Gäste



Was ist die Herzroute?



Was ist die Herzroute?

Warum sie funktioniert:

- Langsam unterwegs, bewusst erleben
- Kombination aus Natur, Kultur und Kulinarik
- Klare Positionierung als Genusstour
- Bestehende Nachfrage und Community

Warum sie wirklich funktioniert:

- Das E-Bike macht schönere, aber anspruchsvollere Strecken einfach zugänglich, die Herzroute setzt gezielt darauf. Das Veloland wurde vor dem E-Bike entwickelt.
- Die Herzroute ist die einzige Langsamverkehrsrouten, hinter der eine eigene Organisation steht und sehr aktiv ist.

Was ist eine Herzschleife?

Prinzip dahinter

- Regionale Ergänzung zur Herzroute
- Rundtour statt Durchgangsrout
- Start und Ziel am gleichen Ort
- 1–2 Tage, idealerweise mit Übernachtung

Herzschleife Wil (Nr. 999)

- Gemeinschaftsprojekt von:
 - St. Gallen-Bodensee-Tourismus (Lead)
 - Thurgau Tourismus
 - Standortförderung Zürcher Oberland
- Ca. 86 km, aufgeteilt in zwei Etappen
- Highlights (Auswahl)
 - Historische Ortskerne (Wil, Elgg)
 - Kloster Fischingen
 - Gyrenbad
 - Komturei Tobel
 - Sitzberg

Herzschlaufe Wil



Herzschlaufe Wil



Herzschlaufe Wil



Warum passt die Herzschlaufe zu Travel Better?

Beispiel für Produktentwicklung nach Travel-Better-Philosophie:

- Führt Gäste gezielt in weniger touristisches Gebiet
- Erwünschte (Zusatz-) Frequenzen statt zusätzlicher Belastung von Hotspots
- Stärkt sanften, langsamen Tourismus

Wichtig für Destinationen, wo Förderung (noch) nötig ist:

- Die Gäste in der Schweiz sollen besser verteilt werden – also müssen wir Gründe schaffen, warum sie zu uns kommen sollen.

Erfahrungsberichte

Situation A

Die Streckenführung wurde über ein kurzes Stück Privatstrasse, eine Hofdurchfahrt, gewählt, damit ein Highlight, das Kloster Fischingen, gut erschlossen ist. Nach anfänglicher Zustimmung des Grundeigentümers ist diese nach einem halben Jahr widerrufen worden wegen zu viel Veloverkehr resp. Sicherheitsbedenken bei Rangierfahrten über die Hofdurchfahrt.

Le tracé de l'itinéraire a été défini sur un court tronçon de route privée, passant par une cour de ferme, afin de garantir un bon accès à un point fort, le couvent de Fischingen. Après un accord initial du propriétaire, celui-ci a été retiré au bout de six mois en raison d'un trafic cycliste trop important, respectivement de préoccupations de sécurité liées aux manoeuvres de véhicules dans la cour.

Erfahrungsberichte

Situation B

Ein Landwirt berichtet, dass seit der Eröffnung auf einer Nebenstrasse deutlich mehr Velos unterwegs sind. Dies führt für ihn zu zusätzlichem Aufwand: Nach dem Auslassen der Kühe muss er die Strasse von Kuhfladen reinigen, damit keine Sturzgefahr für Velofahrer entsteht. Gleichzeitig sieht er darin auch eine Chance und zieht in Betracht, einen Hofladen einzurichten.

Un agricoltore riferisce che, dall'apertura, su una strada secondaria circolano sensibilmente più biciclette. Ciò comporta per lui un lavoro supplementare: dopo aver lasciato uscire le mucche, deve ora pulire la strada dagli escrementi per evitare rischi di caduta per i ciclisti. Allo stesso tempo, vede anche un'opportunità e sta valutando di aprire un negozio aziendale.

Erfolgsfaktoren

- Partnerschaft: Herzroute, Tourismusorganisationen, Kantone, Gemeinden
- Anschluss an Bestehendes: Integration ins Veloland inkl. Beschilderung
- Erlebnis statt Strecke: kulturelle Highlights, Gastronomie, Aussichtspunkte, Geschichten
- Finanzierung: NRP-Projekt

Fragen?

Herzlichen Dank.

